

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 9

Freitag, 2. März 2018

Den neuesten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Insulaner unner sück**  
Auch die „Seastars“  
fahren zum Inseltreffen

**MORGEN:**

**ENNOS INSEL-GELÄSTER**

Didi war im Supermarkt  
und hat Hamsterkäufe  
getätigt.  
Nur das  
Nötigste,  
hat er  
gesagt.



**Fährausfälle**  
Verkehr

Aufgrund des extremen  
Niedrigwassers und des an-  
haltenden Ostwinds kommt  
es in diesen Tagen vermehrt  
zu Fährausfällen. „Wir errei-  
chen dann Wasserstände von  
unter 2,50 Meter. Selbst bei  
einem intakten Fahrwasser  
können wir da nicht mehr  
fahren“, so Ralf Ackermann,  
Fahrdienstleiter der AG  
Norden-Frisia. Heute sind  
bereits die ersten beiden Fäh-  
ren entfallen, und auch die  
Abfahrten nach 13.15 Uhr  
(Norderney) beziehungs-  
weise 13.30 Uhr (Norddeich)  
sind laut Ankündigung ge-  
strichen. Erst die letzten  
Fähren des Tages sollen wie-  
der fahren, um 19.15 Uhr von  
Norderney und um 20.30  
Uhr von Norddeich.



**Martin Pape ist neuer Schulleiter**

Am Mittwoch erhielt der bis dahin kommissarische  
Grundschulleiter die Urkunde von Thomas Brederlow  
(links) von der Landesschulbehörde.

**Service, Tipps  
und Termine**

→ 4

**Serie: Inselspitznamen**

→ 7

## Auf mehrere Schultern verteilen

Die Vorbereitungen für den 16. Beachsoccer Fun-Cup laufen

Im Juni werden wieder  
88 Junior-Mannschaften  
am Norderneyer Strand  
gegeneinander antreten.

Von zahlreichen ehren-  
amtlichen Helfern wird am  
Mittwoch, 6. Juni, wieder  
alles hergerichtet für die 88  
Mannschaften aus 42 Ver-  
einen und ihre Begleiter,  
die sich für das diesjährige  
Beachsoccerturnier an der  
Weißen Düne angemeldet  
haben und Glück bei der  
Auslosung hatten. Am Nor-  
derneyer Sportplatz werden  
Veranstaltungszelt, Bänke  
und Tische aufgebaut, Tresen  
hergerichtet, Essen und Ge-  
tränke werden am Sportplatz  
und am Strand bereitgestellt,  
Schiedsrichter werden ein-  
geteilt – die Aufgabenliste,  
die Manfred Hahnen kürz-  
lich den rund zwanzig Mit-  
gliedern des Orgateams in  
der Austernbar präsentierte,  
hatte es in sich.

Wie bei den vorherigen  
Turnieren müsse auch beim  
„16. Stadtwerke Norderney  
Beachsoccer Junior Fun-

Cup“ sichergestellt werden,  
dass zum entsprechenden  
Zeitpunkt genügend freiwillige  
Helfer vor Ort sind, um  
die gerade anstehenden Auf-  
gaben bewältigen zu können.

Dieses Jahr wolle man ver-  
suchen, die unterschiedlichen  
Aufgabenbereiche auf mehr-  
eren Schultern zu verteilen,  
um den Stress für Einzelne  
zu reduzieren und den Ablauf  
so reibungslos wie möglich  
zu gestalten. Denn auch,  
wenn in den letzten Jahren  
alles „dann doch irgendwie  
super hingehauen hat“, würde  
alles um ein Vielfaches ein-  
facher werden, wenn man  
sich schon im Vorfeld breiter  
aufstellt, betonte Hahnen.

So wolle man zur Anreise  
der Mannschaften am Frei-  
tag bereits nachmittags statt  
erst abends mit mehreren  
Personen vor Ort sein. Auch  
wolle man den Überschnei-  
dungsproblemen diesmal  
mit mehr ehrenamtlichen  
Helfern entgegenwirken:  
Während am Turniertag am  
Sonnabend die Ersten schon  
an der Weißen Düne an-

kommen und auf Kaffee  
hoffen, befinden sich andere  
noch beim Frühstück am  
Sportplatz.

Um all dies zu bewerkstel-  
ligen, benötige es auch – und  
vor allem – die Unterstüt-  
zung durch die Eltern der  
Norderneyer Kinder, die am  
Turnier teilnehmen. Dies-  
es Jahr wolle man die El-  
tern verstärkt in die Pflicht  
nehmen, so Hahnen, denn  
auch, wenn viele arbeiten  
müssten, so wäre es vielen  
sicherlich möglich, an dem  
Wochenende für ein paar  
Stunden mitzuhelfen.

Zählen kann der TuS Nor-  
derney auch in diesem Jahr  
wieder auf die Stadtwerke  
als Titelsponsor für das  
Turnier, nachdem Holger  
Schöne mann bereits im  
vergangenen Jahr die  
Unterstützung durch die  
Stadtwerke angeboten  
hatte.

Eine klare Absage erteilte  
Hahnen an viele Begleit-  
personen der teilnehmenden  
Mannschaften, die anregten,  
auch außerhalb des Veran-  
staltungszeltes, wie zum  
Beispiel bei den Spielen am  
Strand, Alkohol auszusch-  
enken. „Es ist und bleibt  
eine Veranstaltung vor  
allem für die Kinder“,  
so Hahnen. Das Aus-  
schenken von Alko-  
hol beim

Abendessen sei das höchste  
der Gefühle. In diesem Jahr  
werde ein Sicherheitsdienst  
zudem dafür sorgen, dass  
es beim Zelten der Mann-  
schaften auf den Sportplätzen  
nicht ausarte.

Mitte Februar konnten  
sich die Vereine anmelden,  
und das Interesse sei un-  
gebrochen, wie das Orga-  
team gestern mitteilte. Nicht  
alle konnten eine Zusage be-  
kommen. 70 Vereine mit mehr als

120 Mannschaften wollten  
dabei sein.

„Wir freuen uns über den  
Zuspruch von Vereinen aus  
vier verschiedenen Bun-  
desländern. Unser Beach-  
soccer-Turnier wird fast  
ausschließlich von bisher-  
gen Teilnehmern weiterempfo-  
hlen – das macht uns stolz  
und vorfreudig auf die Veran-  
staltung“, sagt der TuS-Vor-  
sitzende Manfred Hahnen.

42 Vereine nehmen teil  
(Jahr 2017: 42). Insgesamt  
kämpfen wie im Vorjahr  
88 Mannschaften um die  
Plätze: 28 D-Jugend (2017:  
28), 40 E-Jugend (2017:  
32) sowie 20 F-Jugend  
(2017: 28). Die 42 Vereine  
kommen aus vier Bundes-  
ländern: Niedersachsen: 21  
(2017: 18), Nordrhein-  
Westfalen: 19 (20), Ham-  
burg 1 (0), Sachsen-Anhalt  
1 (1). Aus Ostfriesland und  
näherer Umgebung sind  
sechs Klubs am Start: Ein-  
tracht Plaggenburg, SV  
Hage, SV Amisia Stern  
Wolthusen, TuS Norder-  
ney, TV Bunde und VfL  
Ockenhausen. bra

„Es ist und bleibt  
eine Veranstaltung  
vor allem für  
die Kinder“

MANFRED HAHNEN

### 1000 METER LANGE HORIZONTALBOHRUNG IN INSELMITTE



Eine große Baustelle war von  
Ende Januar bis Ende vergan-  
gener Woche in der Mitte der Insel  
eingerrichtet. Auf einem Schild  
wurde auf die Sperrung des  
Reitweges hingewiesen (oben).  
Die Firma Bohlen und Doyen  
aus Wiesmoor führte im Auf-  
trag der Technischen Dienste  
Norderney (TDN) Bohrungen  
in zwei Abschnitten durch  
(Bild unten: Mitarbeiter beim  
Abbau der Baustelle am Dü-  
nensender). Wie TDN-Leiter  
Erik Fischer erklärte, wurde  
über eine Länge von 1000  
Metern vom Dünensender bis  
zum Hof Lange kurz vor der  
Kläranlage die Schmutzwas-  
serdruckrohrleitung erneuert,  
die dort in den 1970er-Jahren  
gelegt worden war. Das Ver-  
legen, das in Abstimmung mit  
der Nationalparkverwaltung  
erfolgte, sei eine „knifflige Sa-  
che“ gewesen, so Fischer, der  
froh ist, dass alles gut geklappt  
hat und die Haupt-Bauarbei-  
ten vor dem Frost abgeschlossen  
werden konnten. Einige Restar-  
beiten stehen laut Bohlen und  
Doyen-Abteilungsleiter Marc  
Schnau noch in dieser Woche an,  
die sich eventuell wegen des Wet-  
ters bis zur kommenden Woche  
hinziehen. FOTOS: FASTENAU

**Geschäftsstelle Norderney**

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)

Fr. 2. Mar.: --- Uhr 11.49 Uhr

Sa. 3. Mar.: 00.02 Uhr 12.36 Uhr

So. 4. Mar.: 00.46 Uhr 13.18 Uhr

Mo. 5. Mar.: 01.27 Uhr 13.56 Uhr

Di. 6. Mar.: 02.05 Uhr 14.30 Uhr

Mi. 7. Mar.: 02.42 Uhr 15.03 Uhr

Do. 8. Mar.: 03.19 Uhr 15.40 Uhr

Anzeige

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße  
Telefon 8 40 17 47

**Schöne Mode für Sie und Ihn!**

ROSNER
JOCKEY
AIRFIELD

MONARI
DANIEL HECHTER
FUNKY STAFF
SPORTALM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MARTIN PAPE IST OFFIZIELL SCHULLEITER



Von großen Fußstapfen, in die es zu treten gelte, sprach Martin Pape (vorn, Mitte) am Mittwoch im Musikraum der Norderneyer Grundschule. Nach seiner Übergangszeit als kommissarischer Schulleiter hat er dieses Amt nun offiziell inne. Von Thomas Brederlow von der Landesschulbehörde bekam er hierfür vorgestern die Urkunden überreicht. In seiner Rede sprach Brederlow von den vielen Dingen, die Pape bereits in kurzer Zeit auf den Weg gebracht habe und lobte seine Arbeit. Viele dieser Dinge seien sehr wichtig gewesen.

Brederlow zeigte sich zuversichtlich, dass Pape nur so weiter machen müsse wie bisher, damit alles gut werde und er den Fußstapfen seiner Vorgänger gerecht werde. Pape selbst bat die Schüler um ihre Mithilfe dabei. Denn gemeinsam mit ihnen, den Eltern, den Kolleginnen, der Stadt und vielen mehr würde er es sicherlich schaffen – oder den Fußabdruck vielleicht sogar größer machen. Henning Padberg überbrachte in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister seine Glückwünsche und ein Präsent. FOTO: SÖRRIES

# Skööties sind Meister

Boßel-Jugend trifft sich heute zum Training

Der letzte Spieltag ist am 9. März. Start ist um 14.45 Uhr an der Lüttjen Legde.

Die Entscheidung in der Meisterschaft der Jugendboßler ist am vergangenen Freitag gefallen: In diesem Jahr holen sich die Skööties den Titel. Auf Augenhöhe trafen sie am vorletzten Spieltag auf den BC Old Smuggler, was man an den Weiten und dem Ehrgeiz der Werferinnen und Werfer sehen konnte. Trainer Thomas Schreiber berichtet: Beide Mannschaften bestehen zu einem Großteil aus Jugendlichen, die bereits bei den Erwachsenen mitlaufen dürfen, somit standen schöne

und weite Würfe auf dem Programm. Bis zuletzt sah es so aus, als könnte der BC Old Smuggler, der auf dem Hinweg einen Schuss kassierte, noch zu einem Unentschieden kommen. Doch auf den letzten Metern drehten die Skööties noch einmal auf, erzielten einen weiteren Schuss und gingen mit zwei Schuss und 22 Metern als Sieger ins Ziel. Damit sind die Skööties diesjähriger Meister, da Good Luck, ihr Gegner vom letzten Spieltag, die Saison vor einiger Zeit abgebrochen hat. „Wir werten die restlichen Spiele mit sechs Schuss gegen Good Luck“, erklärt Thomas Schreiber die Regelung, die

auch am vergangenen Freitag in der angesetzten Partie zwischen Good Luck und den Spackis galt.

Heute legen die Jugendlichen einen Trainingstag ein, um dann am 9. März den letzten Spieltag auszuwerfen und anschließend gemeinsam zu feiern. Am 10. März können die Jugend-Mannschaften bei der offiziellen Pokalverleihung der Boßelvereinigung im Restaurant Columbus auch ihre Pokale mit nach Hause nehmen.

Jugend-Boßeltabelle

Mannschaft	Punkte	Schuss/Meter
1. Skööties	14:2	29/23
2. BC Old Smuggler	12:4	28/70
3. Die Spackis	6:10	-8/-52
4. Good Luck	0:16	-49/-41

Stand 23. Februar 2018

## Erzählcafé

Beisammensein

Beim morgigen Erzählcafé wird es um überlieferte Anekdoten und Geschichten gehen. Es findet von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Bening, Netto und Rossmann.

Eine Teilaufage enthält Prospekte der Firma Kik.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse †

Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries

Anzeigen: Dorothea Christians

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel

Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Veröffentlichungsweise: einmal wöchentlich. Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellen

Auflage: 4500 Exemplare

# So wertvoll wie Gold

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Salz

Hallo liebe Kinder!

Heute möchte ich euch ein bisschen über Salz erzählen. Das kennt ihr sicher alle, denn es macht unser Essen schmackhaft. Aber wisst ihr auch, wo es herkommt?

Die Erde war ganz am Anfang ihrer Entstehung sehr heiß und viele Vulkane brachen aus. Mit der Lava kamen auch viele chemische Elemente an die Oberfläche, die später die Grundlage für das Salz bildeten. Ganz langsam

dem jungen Gestein und über Flüsse und Bäche wurden sie zum Urmeer



die Erde an, abzukühlen und der Wasserdampf kam als Regen auf die Erde. Dabei löste er die Salze aus

transportiert. Ein Teil des Urmeeres wurde durch Landzungen abgetrennt und da kaum frisches Wasser dazukam, trockneten die Seen langsam aus. Als die Sonne den letzten Rest Wasser verdunstet hatte, blieb eine Salzschiebe zurück, die mehrere 100 Meter dick sein konnte. Nach einigen Millionen Jahren hat der Wind die Salzschiebe komplett unter Sand

und Ton begraben, und der Druck von so viel Gestein ließ die typischen Salzstöcke entstehen. Das alles passierte nicht in ein paar Tagen, sondern über einen Zeitraum, der für Menschen unvorstellbar lang ist. Und so kann man sagen, dass alles Salz aus dem Meer kommt.

Schon für die Ägypter, Babylonier und viele weitere Kulturen war Salz ein bedeutender Stoff. Salz wurde als Gewürz und als Konservierungsmittel für Nahrung genutzt. Gewonnen wurde das Salz entweder aus Ablagerungen in Salzwüsten oder aus Meersalz. Wusstest du, dass die Ägypter das Salz auch für die Mumifizierung der Toten genutzt haben? So sind die Mumien entstanden, die teilweise so-

gar bis heute noch gut erhalten sind.

Die Griechen und Römer nutzten ausschließlich Meersalz. In sogenannten Salzgärten verdunstete, mithilfe von Wind und Sonne, das Meerwasser und auf dem Boden blieb festes Salz zurück. Da es eine sehr aufwendige Art der Salzgewinnung ist, war Salz ein hohes Gut bei den Römern. Stell dir mal vor, die Beamten und Soldaten bekamen ihren Lohn teilweise in Form von Salz ausbezahlt. Der heutige Begriff Sold lässt sich auf diese Bezahlung zurückführen.

Gold wurde früher von den Menschen als etwas Wertvolles und sogar Göttliches angesehen. Einige Rohstoffe haben im Laufe der Geschichte einen sehr

hohen Wert gehabt und wurden gleichwertig mit Gold angesehen. So wurde auch Salz mit Gold verglichen und bekam so den Beinamen „Weißes Gold“.

Nächste Woche möchte ich mit euch die Geschichte vom Salz weiter verfolgen. Ich freue mich schon!

Euer Kornrad

Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



# LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen.

In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Auflösung:

Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet:

Weststrand mit Badehalle.

Die Gewinnerin ist Ulrike Horn von Norderney.

Herzlichen Glückwunschl!

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche einen „Meine Insel“-Regenschirm und zwei „Meine Insel“-Kfz-Kennzeichen, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad Norderney GmbH.



Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht verschickt und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

26. Februar Klare Positionen in Norderneyer Erklärung



TAGUNG Stiftung „Outlaw“ organisiert die „Norderneyer Gespräche“

#### Dienstag

27. Februar Verein wartet auf grünes Licht



SEGLER Neubau der Bootshalle ein Thema auf Hauptversammlung

#### Mittwoch

28. Februar Von zu Hause aus sozial geprägt



ENGAGEMENT Patrik Dörrer ist im JuCa als Bufdi tätig

#### Donnerstag

1. März Ob warm oder kalt: Wasser ist Therapie



GESUNDHEIT Dr. Friedbart Raschke hält Vortrag

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

### Hündin Timea sucht ein neues Zuhause

Timea verträgt sich gut mit ihren Artgenossen und zeigt sich recht unterwürfig. Sie ist freundlich, aber auch ängstlich und zurückhaltend. Sobald die junge Hündin ihr Revier verlässt, orientiert sie sich schnell an ihrem Begleiter. Timea ist sehr pfiffig und erkundet alles, was sich in ihrer Reichweite befindet. In ihrem neuen Zuhause sollten keine kleinen Kinder leben. Der Gang zur Hundeschule ist unerlässlich.

Wenn Sie sich für Timea interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Timea  
**Rasse:** Mischling  
**Alter:** 3. Januar 2017  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

## Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften im Januar 2018

**2. Januar**  
Mona Renate Reinmüller und Dominik Meyer, Coburger Straße 15, 96486 Lautertal

Bettina Becker, geb. Becker, und Uwe Rolf Dittmar, Obermauerstraße 6, 58332 Schwelm

**4. Januar**  
Ute Anita Maria Schütz, geb. Roth und

Burkhard Willi Müller, Rohrbuschweg 71, 41751 Viersen

**5. Januar**  
Anja Katharina Elisabeth Kynast und Florian Wiegmann, Am Stadion 47, 33689 Bielefeld

**16. Januar**  
Katharina Margot Stoppel und Dorel-Vlăduț Lăcătușu, Mainstraße 4a, 26548 Norderney

**18. Januar**  
Simone Maria Bernadine Fiedeldey-Figenscher, geb. Fiedeldey und Thomas Godel, Heidkamp 19, 49078 Osnabrück



## Fußballer besiegen Tabellenführer

TuS Holtriem unterliegt den Herren des TuS Norderney mit 2:3

Gegen den Tabellenführer TuS Holtriem haben die Fußball-Herren des TuS Norderney am Sonntag auswärts mit 3:2 gewonnen.

Spielertrainer Jens Harns berichtet: In der Anfangs-

phase kam der TuS durch ein Eigentor nach einem Eckball zur Führung (11.), ehe sich Simon Holtkamp im Strafraum durchsetzte und Przemyslaw Kaszuba Holtkamps Schuss nur noch

über die Linie zur 0:2-Führung für die Insulaner drücken musste (17.). Nach der Pause kam Holtriem nach einem Eckball zum Anschlusstreffer (47.) und holte den 2:2-Ausgleich

(62.). In der Nachspielzeit konnte Stefan Pommer den Ball zum 2:3 ins Netz heben (92.).

Für die Insulaner stehen nun fünf Heimspiele in Folge auf dem Programm.

## HANDBALL FUßBALL BOßELN

**Handball**  
**Sonntag, 4. März**  
Männl. D-Jugend: 11.45 Uhr, HG Jever/Schortens gegen TuS Norderney  
Weibl. D-Jugend: 12.30 Uhr, TuS Norderney gegen JSG Wilhelmshaven III  
Damen II: 15.45 Uhr, TuS Norderney gegen Wilhelms-havener HV III

**Fußball**  
**Sonnabend, 3. März**  
C-Junioren: 11 Uhr, SV Hage II (9er) gegen TuS Norderney II  
B-Junioren: 11 Uhr: JSG Moordorf/Engerhufe gegen TuS Norderney  
Herren: 12.30 Uhr, TuS Norderney gegen SV Eintracht Ihlow  
Heimspiele auf der Sportanlage an der Mühle

**Boßel-Jugend**  
**Freitag, 2. März**  
14.45 Uhr: Trainingstag ab der Lüttjen Legde  
**Freitag, 9. März**  
14.45 Uhr: letzter Spieltag der Saison ab der Lüttjen Legde

## WERBEN im perfekten Umfeld:

Sie wird alljährlich erwartet, diese lesenswerte Sonderbeilage für alle, die bauen, umbauen, renovieren, kaufen oder verkaufen möchten!



## „Bauen & Wohnen“

**Erscheinung: 23. März 2018 - Norderney Kurier**  
**24. März 2018 - Norderneyer Badezeitung**

**Anzeigenschluss: 16. März 2018**

Anzeigen von Handel, Handwerksbetrieben, Bauunternehmen, Industrie, von Maklern und Versicherungen usw. finden hier erfahrungsgemäß höchste Beachtungswerte über einen längeren Zeitraum!

Unsere Anzeigenberater und Anzeigenberaterinnen werden Sie in den nächsten Tagen ansprechen – oder senden Sie uns einfach Ihren Anzeigenauftrag per Fax oder E-Mail oder rufen Sie uns an.

## Norderney Kurier Norderneyer Badezeitung

**Tido Ruhr**  
Tel. 0 49 31 / 925-155  
Fax 0 49 31 / 925-126  
Mail: [tido.ruhr@skn.info](mailto:tido.ruhr@skn.info)



**Öffnungszeiten**

**Atelier in der Schmiede:** Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

**Badehaus:** Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

**Bademuseum:** Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

**Bibliothek:** Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

**Inselkirche:** Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

**Kinderspielhaus Kleine Robbe:** bis 11.3. geschlossen, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

**Kirche Stella Maris:** Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

**Kirche St. Ludgerus:** Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

**Besucherzentrum WattWelten:** täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

**Rathaus:** Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

**Spielpark Kap Hoorn:** wett erunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

**Weltladen:** So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

**Schiffsfahrplan**

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
<b>täglich</b>	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
<b>zusätzlich freitags</b>	
1.2) 20.30	
<b>zusätzlich freitags</b>	
01.03. - 31.10.2018	
1.2) 19.15	

1) auch am 29.03., 27.04., 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung  
2) ohne Kfz-Beförderung



Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

**Strand genießen**



...auf Norderney

**3. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8.30 Uhr: Yogi-Lauf** (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

**9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“**, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Haus der Insel, Nordeingang, Awo-Raum.

**15 bis 17 Uhr: Erzählcafé**, Dat weest du noch, Café, Thema „Überlieferte Norderneyer Anekdoten und Geschichten“, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19 Uhr: Virtuose Klänge für Flöte und Orgel**, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**5. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten**, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

**11 Uhr: Das Wattenmeer** – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

**13 Uhr: Klimatherapie**, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am West-

strand, zehn Euro.

**15 Uhr: Seniorenkreis** im Restaurant Old Smuggler, Birkenenweg 24.

**16 Uhr: Bridge-Kreis**, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

**16 Uhr: Führung** durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

**17 Uhr: Funktionstraining**, maximal 20 Personen, Badehaus, Am Kurplatz 3, Informationen ☎ 04932/891353, zehn Euro.

**17 Uhr: Meerwassergymnastik** im Badehaus, auch Mittwoch und Freitag, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

**18.45 Uhr: Smoveywalk**, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

**6. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9 Uhr: Watt intensiv**, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

**9.30 Uhr: Watt für Zwerge**, kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

**11 Uhr: Führung** durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

**18.45 Uhr: Yoga**, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

**19.30 Uhr: Nathan der Weise**, Aufführung der Landesbühne Niedersachsen, Kurtheater, Eintritt 20 bis 24 Euro.

**20 Uhr: Preisskat** der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

**20 Uhr: Besichtigung Sternwarte**, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

**7. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**8 Uhr: Wochenmarkt**, Vorplatz Haus der Insel.

**09.30 Uhr: Watt stadtnah**, Watt erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

**15.30 Uhr: Spielenachmittag** für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**17.30 Uhr: Handarbeitsteam**, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

**19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe** alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

**19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe** auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28 Euro inklusive Material.

**20 Uhr: Yoga-Abend**, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

**8. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**12.15 Uhr: Mein Wunschchoral**, Inselkirche, Eintritt frei.

**14.30 Uhr: Awo-Kleiderkammer und Flohmarkt**, Haus der Insel, Nordeingang.

**18 Uhr: Probe des Inselchors**, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

**19 Uhr: Yoga**, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

**9. März**  
Mo Di Mi Do Fr Sa So

**15 Uhr: Städtischer Teekreis**, Haus der Insel, Nordeingang.

**15 bis 17 Uhr: Pflege und Erhaltungsmaßnahmen an Nabu-Projekten**, Treffpunkt im Nabu-Erlebnispfad bei der Sternwarte, interessierte Einwohner und Gäste sind willkommen.

**15 Uhr: Awo-Bücherbasar**, Haus der Insel, Nordeingang.

**18.45 Uhr: Faszination Nacht**, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro.

**20 Uhr: Sportschießen für Gäste**, Schützenhaus an der Meierei.

**19 Uhr: Meditationsabend**, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30, fünf Euro.

**20 Uhr: Meeresleuchten**, besondere Badenacht mit Kerzenschein, Livemusik vom Klavier, besonderen Saunaaufgüssen und weiteren Überraschungen. Voranmeldung und Vorkasse im Badehaus erbeten, der normale Sauna-Badebetrieb endet an diesem Tag um 19 Uhr, 36 Euro Eintritt, für Club-Mitglieder 30 Prozent Ermäßigung, Badehaus, Am Kurplatz 3.



**Kino**

**Samstag, 3. März**  
**15.30 Uhr:** Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft  
**19 Uhr:** Three Billboards outside Ebbing, Missouri  
**21.15 Uhr:** Hot Dog Buddy

**Sonntag, 4. März**  
**20 Uhr:** Dieses bescheuerte Herz

**Mittwoch, 7. März**  
**15.30 Uhr:** Die Nordsee von oben  
**20 Uhr:** Greatest Showman

**Donnerstag, 8. März**  
**20 Uhr:** Die dunkelste Stunde

**Freitag, 9. März**  
**19 Uhr:** Three Billboards outside Ebbing, Missouri

**Schnelle Hilfe**

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransporte ☎ 04941/19222

**Ärzte**

**Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116117

**Samstag, 3. März:**

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

**Sonntag, 4. März:**

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077  
Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313  
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

**Apotheke**

**Freitag, 2. März, 8 Uhr bis Freitag, 9. März, 8 Uhr:**  
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588  
**Freitag, 9. März, 8 Uhr bis Freitag, 16. März, 8 Uhr:**  
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

**Sonstiges**

**Krankenhaus Norderney**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0  
**Polizei, Dienststelle Knypshausenstraße 7** ☎ 04932/92980 und 110  
**Bundespolizei**, ☎ 0800/6888000  
**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**, ☎ 04941/973222

**Frauenhaus Aurich**, ☎ 04941/62847  
**Frauenhaus Emden**, ☎ 04921/43900

**Elterntelefon**, ☎ 0800/1110550

**Kinder- und Jugendtelefon**, ☎ 0800/1110333

**Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222

**Giftnotruf**, ☎ 0551/19240

**Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.)**, ☎ 116116

**KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

**Pflege am Meer**, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

**Diakonie Pflegedienst**, Hafenstraße 6, ☎ 04932/927107

**Rettungsboot**, ☎ 04932/2446

**Psychotherapie**

**Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig**, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922  
**Nicole Neveling (privat)**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

**Tiermedizin**

**Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro**, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

\*) Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

**Tipp der Woche**



**Theater:** Die Landesbühne Niedersachsen führt am Dienstag, 6. März, um 19.30 Uhr das Stück „Nathan der Weise“ im Kurtheater auf. Der Eintrittspreis liegt zwischen 20 und 24 Euro.

FOTO: LANDESBÜHNE



Der Winter hat Einzug gehalten auf Norderney. Zeit, sich in warme Kleidung einzupacken und den Schnee zu genießen. Vielleicht bei einem Spaziergang am Strand, so wie hier.



Mit dem Popo alle in Richtung Osten: Diese Pferde im Inselosten versuchen, sich vor dem kalten Ostwind zu schützen.

# Verschneites, kaltes Norderney



Die Kälte macht auch vor dem Norderneyer Hafenbecken nicht halt, das in diesen Tagen halb zugefroren ist.



Bei den kalten Temperaturen ist es wichtig, seine Pflanzen im Garten und auf der Terrasse zu schützen. Tannenzweige sind dafür ideal.



Warm eingemummelt hält man es auch auf der kalten Weide aus.



Auch die Autos bleiben nicht verschont – weder vor dem Schnee noch vor den Menschen, die sich nun wieder an ihren „Schneemalereien“ erfreuen können. FOTOS: BRANDT (2) / NOUN (3) / SÖRRIES (2)



Weiß in Weiß und vor allem Glättegefahr! Derzeit ist Vorsicht geboten auf Norderneys Straßen.



# Strandgut wirft Fragen auf

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 17)

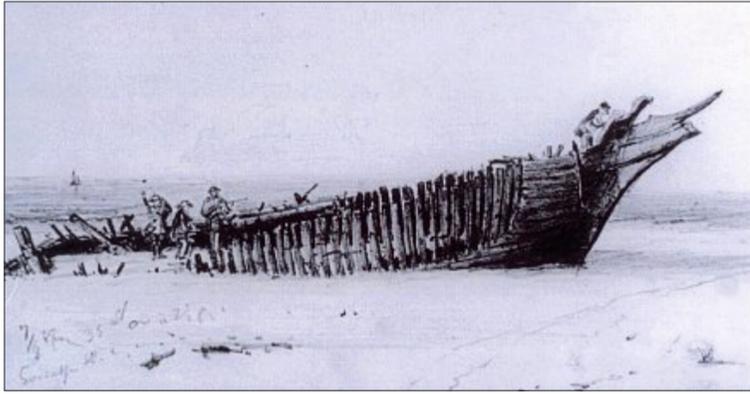
In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es heute eine Hypothese zu einem Wrackteil im Bademuseum.

„Das Geheimnis des Wracks“ hieß die Überschrift zu einem Artikel am 16. Dezember 2017 in der Norderneyer Badezeitung. Darin ging es um ein Wrackteil, das im Bademuseum ausgestellt ist und dessen Herkunft untersucht wird. Diese spannende Geschichte ist es wert, sie weiter zu verfolgen.

Fündig wird man in der Norderneyer Chronik von Hans-Helmut Barty: Der Pastor und Maler Emil Zeiß (1833 bis 1910) war von 1866 bis 1874 mehrmals mit seiner Familie auf Norderney zur Erholung. Während seines Aufenthaltes fertigte er viele Skizzen mit Norderneyer Motiven an. Unter anderem malte er ein Schiffswrack, das am Nordstrand lag. Auf dem Bild sind Männer zu sehen, die mit Axt und Säge das hölzerne Gerippe abtaketelten. Außerdem ist noch ein Teil der Beplankung am Bug dieses Schiffes zu sehen.

Es sieht aus wie das große Holzteil, das der Norderneyer Reitlehrer Arno Junkmann im Mai 2013 nach einem Sturm bei einem Ausritt am Nordstrand entdeckte. Junkmann stellte es sicher und übergab es nach vier Jahren dem Bademuseum. Die Museumsverantwortlichen bemühen sich jetzt, Licht ins Dunkel des Wrackteiles zu bringen.

Nun stellt sich die Frage, von welchem Schiff das Teil stammt. Hier das Ergebnis meiner Recherche, unter anderem in dem Buch „Schiffsunglücke an der Nordsee“: Im 18. und 19. Jahrhundert trieben die Winde manchmal in rascher Folge Lastensegler auf den Inselfaum und bescherten den Inselbewohnern mal mehr, mal weniger reichlich Strandgut. Die Palette reichte von Tabak über Holz, Eisen, Kohle, englische Mö-



Wenn man darüber nachdenkt, warum Emil Zeiß dieses Motiv gezeichnet hat, kommt man zu dem Ergebnis: Es war für den Kurgast. Früher wie heute ist es ein Erlebnis, einen Tagesausflug zum Wrack zu machen. Es ist ja nicht alltäglich, dass ein Schiff auf dem Strand liegt. Für die Norderneyer war das Schiffsholz der gestrandeten Segler als Brennholz willkommen. Das getränkte, harte Holz verbrennt langsam im Ofen. Das Holz wurde mit Leiterwagen abtransportiert. Zu Hause hieß es dann: „Wi hebben Strandjid (Strandgut), un nun kann Winter kommen.“



Das Bild zeigt eine Holländische Kuff. Mit solchen Segelschiffen wurden Waren nach Helgoland und Schleswig-Holstein transportiert. Das Vorderende der Kuff hat Ähnlichkeit mit dem gestrandeten Wrack auf Zeiß' Bild – so könnte es vor der Strandung ausgesehen haben.



Johann Fidi Rass (125) als Vormann des Ruderrettungsbootes „Fürst Bismarck“. Er war auch auf Motorbooten Vormann.



Lüttji Dün (121) ließ sich nicht gern fotografieren. Am Mützenabzeichen erkennt man seine Verbundenheit zur Reederei Cassen Eils. In seiner Rentenzeit war der Hafen seine zweite Heimat. Der Kontakt zum ehemaligen „Sbef“ Gerhard Wedermann war ihm wichtig.



bel, Mehl und Terpentin bis zu Zinn, Pflaumen und anderen.

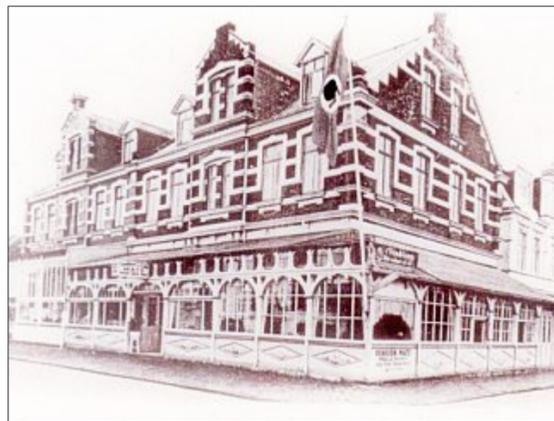
Skizziert hat Emil Zeiß das Bild um 1866. Da das Wrack sehr versandet daliegt, müsste es schon viele Jahre vorher eine Havarie auf dem Schiff gegeben haben. Jeder Insulaner kennt das: Wenn etwas am Strand versandet, kommt es nach Jahren wieder ans Tageslicht. Die sich ständig verändernden Strandverhältnisse wie „Zoppsand“-Priele und Sandbänke machen diese Vorgänge möglich. Bestes Beispiel ist das heutige Wrack am Ende der Insel: der Muschelbagger „Pionier“, der 1968 dort gestrandet ist.

Das gezeichnete Wrack von Emil Zeiß ist vermutlich eine „Holländische Kuff“ oder ein Fischerfahrzeug von Helgoland oder Schleswig-Holstein. Jedenfalls war es ein Flachwasserschiff, welches auch bei Hochwasser im Watt fahren konnte.

In der Zeit der Kontinentalsperre (1806 bis 1814) der Napoleon-Zeit haben etwa an der Stelle, an der das Wrack auf dem Bild zu sehen ist, die Bootbesatzungen ihre Schmugglerware an die Norderneyer übergeben. Die brachten die Ware ans Festland. Ein solches Schmugglerschiff könnte es sein. Ein weiteres Indiz ist, dass nach mehreren Strandungen an dieser Strandstelle 1862 die Rettungsstation „Um Ost“ in Höhe des Leuchtturmes ge-

baut wurde. Auffallend sind der „Vorderstevan“, vielleicht ein Galions-Stevan, am Bug des ehemaligen Seglers und die Beplankung mit drei bis vier Zentimeter starken Brettern. Diese Bauweise war typisch für die holländischen Schiffe.

Die genaue Ursache, warum das Wrack dort lag, ist heute nicht mehr zu erfahren, aber nach den Unterlagen könnte es so gewesen sein, wie hier beschrieben. Ob das von Junkmann geborgene Beplankungsteil vom Wrack stammt, das Zeiß gemalt hat, ist die große Frage. Weitere Fragen wirft die Beschriftung auf dem Bild auf. Dort steht 7/8 Jan (?) 35 und vielleicht der Begriff „Vils“.



Nachdem Jonny Matz (124) das Restaurant renoviert hatte, machte er daraus ein Stammlokal für junge Leute. Sein Kellner war Fritz Visser, der später „Die Klaus“ übernahm. Johann de Boer war bei den 18- bis 25-jährigen Norderneyer Handwerksgelesen sehr beliebt. Wenn Vereine ihre Jahresversammlungen abgehalten hatten, gingen sie noch auf ein Bier zu Jonny Matz. Auch die „Schwarzschlipser“ (Handwerksgelesen auf der Watz) hatten dort ihr Domizil. Jonny Matz' zweites Standbein war im Sommer der Speiseeisverkauf. Im Keller hatte er eine kleine Bar, in der auch die Zeitschriften von Hans Mütter gelesen wurden, der ab 1957 einen Zeitungskiosk neben der Veranda betrieb. Alles in allem war es eine gemütliche Kneipe.

## Duffert (119)

Bernhard Kruse, Poststraße 1, war von Beruf Kaufmann und betätigte sich in den Sommermonaten als Wafführer. Kruse war schwerhörig. Seine Liebe galt den Tauben-Vögeln. Duffer ist das plattdeutsche Wort für Täuberich.



Ihno Pannkook Freese (122) war Jäger aus Leidenschaft. Er war privat mit zwei seiner beruflichen Konkurrenten befreundet, die in der Nachbarschaft ihren Laden hatten: Heini Raabe (Konsum) und Abel Visser waren seine engsten Freunde.

## Galama Hengst (120)

Alfred Uphoff, Gartenstraße 38, erlernte den Kaufmannsberuf im Reformhaus von Margarete Steinmeyer in der Friedrichstraße 19. Zu der Zeit kam ein neues Stärkungsmittel für Nerven und Herz unter dem Namen Galama-Tonikum auf den Markt. Uphoff bekam diesen Namen von seinen ehe-

maligen Klassenkameraden aus der Mittelschule. Später betrieb er lange Jahre das Reformhaus als Eigentümer.

## Lüttji Dün (121)

Hermann Berg, Siedlung 64, war lange Jahre Kraftfahrer bei der Firma Gerhard Wedermann. Er musste mit seinem schweren Lkw in den 1950er-Jahren den Sand von Dünen abfahren, damit das Neubaugebiet Siedlung-Ost bebaut werden konnte. Da er von kleiner Statur war, gaben ihm seine Arbeitskollegen diesen Beinamen.

## Ihno Pannkook (122)

Ihno Freese, Luciusstraße 22, war Kolonialwarenhändler. Wenn um die Mittagszeit noch viel Betrieb in seinem Laden war, sagte er zu seiner Frau: „Kannst heute für uns Pfannkuchen backen.“ So bekam er seinen Beinamen.

## Jabk Stut (123)

Jakob Cornelius, Kirchstraße 11, war Bäckermeister mit eigener Bäckerei. Um 1927 gab es fünf Familien Cornelius. Weil Jakob Bäcker war, bekam er den Beinamen Jabk Stut (ein Stuten ist ein Weißbrot). So konnte man die Familien leichter auseinanderhalten. Jakob Cornelius war Kirchenvorsteher, seine Nachkommen vermachten sein Haus der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde – das heutige Martin-Luther-Haus.

## Jonny Matz (124)

Johann de Boer, Hafensstraße 14, war Bäcker und arbeitete viele Jahre in der Bäckerei Jakobs. In den 1960er-Jahren hat er das Café Matz in der Bismarkstraße gepachtet und betrieb es als Café mit Bierausschank. Daher der Name Jonny Matz.

## Johann Fidi (125)

Johann Friedrich Rass, Jann-Berghaus-Straße 84, war gelernter Seemann und Rettungsbootführer auf Rettungsbooten, die hier stationiert waren. Eine Abkürzung seines Vornamens wurde sein Beiname. Nach ihm waren Beiboote von Rettungskreuzern benannt.

Fortsetzung folgt



Auf dem Bild sitzt Bernd Kruse im Landauer (Nummer 2, 119). Kruse war Mitglied im Kriegerverein. Am 1. Mai 1938 wurden die Veteranen aus dem Ersten Weltkrieg beim größten Umzug, den es je auf Norderney gab, im von zwei Pferden gezogenen Landauer im Gefolge aller Werkstätigen mitgeführt.



Um 1900 entstand das Foto von der Bäckerei Cornelius (123). Die Bäckerei wurde vom Vater von Jakob Cornelius um 1882 gegründet. 1884 brannte das Haus ab und nach den Löscharbeiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney gegründet.



Jakob Cornelius (123) als Kirchenvorsteher der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde um 1900.

**Geschäftsanzeigen**

**Deckena**  
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36  
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37  
Gewerbegelände 54 Tel. 91 12 31

Di. Feines Hühnerfrikassee mit Spargel und Erbsen, dazu Reis	6,50 €
06.03. Ofenfrische Haxen	4,20 €
Mi. Herzhafte Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
07.03. Backfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Do. Königsberger Klopse mit feiner Kapernsauce, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,50 €
<i>Frisch aus der Pfanne: Schnitzel vom Salzwiesenkalb</i>	
Fr. Zart geschmortes Rindergulasch in dunkler Balsamicosauce mit Nudeln	6,90 €
09.03. Pikante Gyrosrahmsuppe	4,50 €
Ofenfrischer Krustenbraten	
Sa. Deckenas bester Linseneintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €
Täglich frisch gebratene Schnitzel, Frikadellen, Hähnchenknusperschnitzel, Hähnchenkeulen, Putenschnitzel, Gemüsebratlinge und Metzgerkotelett	
Frisch gekochter Grünkohl!	
Täglich leckerer Milchreis mit hausmacher Rote Grütze!	

**Stellenmarkt**



## Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen? Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“? Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

**Dann melden:**  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0  
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**

**Immobilien**

WIR VERMITTELN IHRE IMMOBILIE  
SERIÖS UND PROFESSIONELL. *Bitte rufen Sie uns an.*

**Insel**  
IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH  
Andrea Hillmann  
Immobilienmaklerin  
Auktionatorin  
Kirchstraße 14 • 26548 Norderney  
Tel. 0 49 32 / 9 34 59 90  
info@insel-immobilien.de  
www.insel-immobilien.de

**Norderneyerin**  
(26 Jahre und NR)  
möchte zum 1. April zurück auf die Insel und sucht eine 2-Zimmer-Wohnung.  
Tel: 0151-18 30 83 21

**Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.**  
Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.  
www.immo-nordsee.com  
Uwe Brahms 0491-9250717

**Ich, weiblich, 52 Jahre suche 2-3-Raum-Wohnung**  
ab sofort zur Dauermiete, WM bis 1.200 €, festes Arbeitsverhältnis, keine Gastronomie!  
Tel. 0160-6 37 78 01

**EURONATUR STIFTUNG**  
Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.  
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17  
www.euronatur.org

Reiten macht Spaß!

# RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND

**AKTION GÜLTIG vom 24. 2. bis 7. 3. 18**

**20%** auf Oberbekleidung (Jacken, Fleece, Softshell, Pullover)

**50%** auf Softshell-Reithosen

Stellmacherstr. 14 • 26506 Norden • Tel. (0 49 31) 92 5-111  
www.reitsport-ostfriesland.de • info@reitsport-ostfriesland.de  
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr • Sa.: 09.30-13.00 Uhr

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“  
Marie von Ebner-Eschenbach

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

www.sos-kinderdoerfer.de

**Geschäftsanzeigen**

**OSTFRIESLAND Magazin** 3 / 2018

- Uplengen Reich an Landschaft
- Krimi-Special Tatort Ostfriesland
- Nordwestpassage Weltumsegler Wilts
- Neue Bollwerke Zum Schutz der Inseln

**VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney • Telefon: 0 49 32/8 69 69-0  
Fax: 0 49 32/8 69 69-20 • E-Mail: aboservice@skn.info

**NEU THEMEN IM MÄRZ**

Auf über 40.000m<sup>2</sup>  
**Shoppingvergnügen**  
...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

**Möbel, Küchen & mehr... maschal**  
Wohnkompetenz auf über 40.000m<sup>2</sup> Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh  
Altjührdener Str. 47  
26316 Altjührden bei Varel  
Tel. 04456/9880  
www.maschal.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-3 61 60  
www.wm-aw.de fa

Opfer werden zumeist vergessen!  
Das muss sich ändern!  
Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz • BLZ 550 700 40

**WEISSER RING**  
WEISSER RING e. V.  
55130 Mainz  
www.weisser-ring.de  
Bundesweit 420 Außenstellen

Unser Außendienstmitarbeiter für Norderney besucht Sie gerne!



Rufen Sie mich an, ich berate Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!

Tido Ruhr • ☎ 0 49 31 / 925-155 • tido.ruhr@skn.info

Ihre Tageszeitung  
Norderneyer Badezeitung  
Norderneyer Badezeitung  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN  
**OSTFRIESLAND VON OBEN**  
FLUG ÜBER INSELN, KÜSTE, WATT UND MEER

**NEU**

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden • Neuer Weg 33 und Norderney • Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31/ 9 25-2 27  
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet  
**www.skn-verlag.de**

**Lükko Leuchtturm**  
... und das Museumsorakel

**16,90 €**

Bernd Flessner  
Bilder von Stephan Hollich  
120 Seiten | Format 21 x 23 cm | Hardcover. ISBN 978-3-939870-12-8

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 Norderney | Wilhelmstraße 2  
Tel.: 0 49 31/9 25-2 27 • Fax: 0 49 31/9 25-3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet: **www.skn-verlag.de**